

Adresse

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin

Evelyn Juister

Tel. 03334 657354

E-Mail: bildung-soziale-landwirtschaft@hnee.de



Hochschulzertifikat
Soziale Landwirtschaft

Das Weiterbildungsmodul „(Meine) Zukunft in der Sozialen Landwirtschaft – Ideen, Konzepte, Trends“ ist eins von fünf Modulen des Zertifikatsprogramms Soziale Landwirtschaft, das derzeit im Rahmen des Projektes: „Weiterentwicklung, Evaluation und Etablierung von berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde“ entwickelt und erprobt wird.

GEFÖRDERT VOM



Das Projekt wird im Rahmen des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Seit über 180 Jahren ist der Standort Eberswalde vor den Toren Berlins der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet: Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wurde 1830 als Höhere Forstlehranstalt gegründet. Seit der Wiederaufnahme des Studienbetriebs 1992 setzt die Hochschule auf Zukunftsbranchen und Schlüsselbereiche wie Erneuerbare Energien, Regionalmanagement, Nachhaltigen Tourismus, Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, oder Nachhaltige Wirtschaft.

Die HNE Eberswalde wurde 2009 vom Internetportal Utopia zur grünsten Hochschule Deutschlands erkoren und 2010 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet.

Neben der Lehre in 17 Studiengängen ist die HNE Eberswalde eine der forschungsstärksten Hochschulen in Deutschland. Der Hochschulstandort ist eingebettet in ein erfolgreiches Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in der Region.

Weitere Informationen zur Hochschule unter

www.hnee.de

Klimaneutrale Hochschule



Berufsbegleitende Weiterbildung

(Meine) Zukunft in der Sozialen Landwirtschaft

Ideen, Konzepte, Trends

von Februar bis April 2017

www.hnee.de/Weiterbildung_Soziale_Landwirtschaft



Hochschulzertifikat
Soziale Landwirtschaft

Soziale Landwirtschaft

Entwicklungschance für Mensch und Betrieb

Sie suchen einen beruflichen Einstieg in die Soziale Landwirtschaft oder wollen ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen? Sie planen Ihre landwirtschaftliche Tätigkeit mit sozialer Arbeit zu ergänzen oder Ihre therapeutischen Fähigkeiten im „Grünen Bereich“ anzuwenden?

Schnell wird deutlich: Die Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen und besonderem Förderbedarf, mit Erziehungsdefiziten oder Abhängigkeitserkrankungen in landwirtschaftliche Betriebsabläufe stellt hohe Ansprüche auf fachlicher wie persönlicher Ebene. Dies umso mehr, da sich mit Landwirtschaft bzw. Gartenbau und Sozialer Arbeit zwei Berufsfelder begegnen, die in Ausbildung und Ausübung zunächst wenig verbindet.

Dieses Modul knüpft an die bereits durchgeführten Module zur Einführung in die Soziale Landwirtschaft an.

Den Teilnehmenden werden in diesem Modul Methoden zur Betriebsanalyse und Konzeptentwicklung vermittelt und sie werden bei der Weiterentwicklung eigener Ideen im Bereich Soziale Landwirtschaft unterstützt.

Außerdem soll das Wissen zu spezifischen Klientengruppen erweitert und aktuelle Trends diskutiert werden.

Referent*innen des Moduls sind unter anderem

- Heike Delling, GenerationenLandWirtschaft,
- Rebecca Kleinheit, Netzwerk alma,
- Renate Abele, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) Schwäbisch Gmünd,
- Dr. Ulrich Hampel, Beratung-Fortbildung, BAGLoB

Ausgewählte Inhalte

Das Modul wird bestimmt von der Arbeit an eigenen Ideen und Konzepten zur Sozialen Landwirtschaft und der Vermittlung von dazu notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten. Dazu gehören u.a.

- ✓ Begriffe, Methoden und Techniken zur ökonomischen Bewertung eines landwirtschaftlichen Betriebes
- ✓ Analyse von Betriebskonzepten der Sozialen Landwirtschaft.
- ✓ Vertieftes Wissen zu ausgewählten Klientengruppen
- ✓ Trends bei Klientengruppen und Angebotsformen Sozialer Landwirtschaft
- ✓ Eigene Konzepte für Soziale Landwirtschaft entwickeln und deren Umsetzung planen
- ✓ Landwirtschaftliche Betriebe mit sozialer Arbeit verbinden - Organisationsentwicklung selbst gestalten



© BLE, Bonn, Dominic Menzler

Voraussetzung

- Abschluss in einem landwirtschaftlich-gärtnerischen bzw. (sozial)pädagogisch-therapeutischen Studiengang und einjährige Berufspraxis **oder**
- Zweijährige Berufserfahrung in einem dieser Berufsfelder

Umfang

- Zwei Blockveranstaltungen an Wochenenden
- Aktive Beteiligung in der Fernlernphase ca. 10h/Woche (Online-Lehre und Selbststudium)
- Studienaufgabe

Termine

- Erste Blockveranstaltung 10.02. - 12.02.2017
- Fernlernphase 13.02. - 27.04.2017
- Zweite Blockveranstaltung 28.04. - 30.04.2017

Teilnehmerzahl

6 bis 20 Personen

Kosten

Die Teilnahme am Weiterbildungsmodul ist kostenfrei. Übernachtungen sind individuell zu organisieren.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Anmeldeverfahren

Die Bewerbung für das Weiterbildungsmodul ist bis zum **31. Dezember 2016** möglich. Weitere Informationen zum Verfahren finden Sie unter:
www.hnee.de/Weiterbildung_Soziale_Landwirtschaft